

Kooperationsvereinbarung

Generations-Wegweiser*innen:

Gespräche gestalten, Perspektiven erweitern, Zusammenhalt stärken

Name der Kommune eintragen

Zwischen den Kooperationspartner*innen
**vertreten durch eine*n Mitarbeiter*in in der kommunalen Verwaltung,
weitere Akteur*innen und der*die Bürgermeister*in**
im folgenden Kommune

(Vor- und Nachname, Bürgermeister*in)

(Vor- und Nachname, Mitarbeiter*in der kommunalen Verwaltung)

(Vor- und Nachname, Name der Organisation)

(Vor- und Nachname, Name der Organisation)

und

kosmos b e.V., Oranienstraße 183, 10999 Berlin
vertreten durch Anja Ostermann (Vorstandsvorsitzende),
im folgenden kosmos b.

1. Grundzüge und Ziele der Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit von der Kommune und *kosmos b – Bildung. Begegnung. Beteiligung.* (ehemals BildungsCent) bezieht sich auf *Generations-Wegweiser*innen: Gespräche gestalten, Perspektiven erweitern, Zusammenhalt stärken* – eine kostenlose Fortbildungsreihe des *GenerationsCampus* in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover im Rahmen des Projektes *GenerationsCampus 2025 – kommunalen Zusammenhalt stärken!* Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der DATIpilot-Förderrichtlinie gefördert. Der *GenerationsCampus* ist ein gemeinsames Projekt von *kosmos b*, *labconcepts* und der Bundeszentrale für politische Bildung. Diese Vereinbarung regelt die Zusammenarbeit mit der Kommune und *kosmos b*.

Ausgangspunkt vom *GenerationsCampus* ist die zunehmende Distanz zwischen den Generationen: die Distanz in Alter und Anzahl, die technologische Distanz wie auch die räumliche

Ein Projekt von:

kosmos b
Bildung. Begegnung. Beteiligung.
ehemals BildungsCent e.V.

 **LABCONCEPTS**
think context

 **bpb**
Bundeszentrale für
politische Bildung

 Leibniz
Universität
Hannover

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Im Rahmen von:

DATIpilot 

Distanz. Diese drei Dimensionen der Distanz der Generationen führen zu Vorurteilen und Annahmen über die jeweils andere Generation. So kann es passieren, dass die Älteren bei ihren demokratischen Entscheidungen nicht (mehr) die Zukunft der Jüngeren im Blick haben und die Jüngeren wenig Verständnis für die aktuellen Bedürfnisse der Älteren zeigen. Der demografische Wandel und gesellschaftliche Veränderungen machen Austausch zwischen den Generationen unverzichtbar. Um eine lebenswerte Zukunft für alle zu sichern, müssen Jung und Alt in einen Austausch kommen und ein generationenverbindendes Miteinander schaffen. So können alle Bedürfnisse berücksichtigt werden.

Mit den drei Modulen der Fortbildungsreihe möchten wir das Werkzeug an die Hand geben, diese Distanzen in der Kommune zu verringern und ein generationenverbindendes Dialogprojekt umzusetzen, das gemeinschaftliches Handeln zwischen den Generationen für eine gute gemeinsame Zukunft stärkt.

Gegenstand der Kooperation ist die Durchführung von drei Modulen im digitalen Lernraum seitens *kosmos b*, die die Kommune fortbildet. Ziel ist es, ein starkes Team, im Umgang und in der Ansprache von verschiedener Generation, zu qualifizieren und in der Kommune ein entsprechendes generationenverbindendes Dialogprojekt umzusetzen. Die Module finden im Abstand von etwa drei Wochen statt. Bei den Modulen handelt es sich um ein innovatives Begegnungsformat, das engagierte Personen mit einer Schnittmenge zu Generationenthemen zusammenbringt und vernetzt.

Die Fortbildungsreihe *Generationen-Wegweiser*innen* zielt darauf ab, dass die Teilnehmer*innen, die Bedürfnisse von Generationen in der Kommune erkennen können und in der Lage sind, diese zu erreichen und in zukünftige Entscheidungen miteinzubeziehen. Die Identifizierung von gemeinsamen Herausforderungen und Lösungen in der Kommune soll bestärkt werden. Auf Ebene der Kommune möchte der *GenerationsCampus* mit der Fortbildungsreihe von Entscheidungsträger*innen in den Kommunen den Dialog zwischen den Generationen stärken und dazu beitragen, Austauschformate vor Ort zu etablieren.

2. Rollen der Kooperationspartner*innen

kosmos b

- ist für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung von drei Modulen im digitalen Lernraum verantwortlich, die über ca. drei Stunden mit Pausen geplant werden. Inhalt der Online-Module sind interaktive, kreative und kollaborative Arbeitsformen. Zusätzlich wird der Input von Expert*innen gefördert und mit anleitenden und motivierenden Materialien unterstützt.
- organisiert im Anschluss zu den Online-Modulen ein hybrides Netzwerktreffen voraussichtlich im Januar 2026.
- bietet eine individuelle Sprechstunde zur Unterstützung bei der Projektplanung und Umsetzung an.
- stellt das von der Kommune durchgeführte Projekt sowie die weiteren Partner*innen öffentlichkeitswirksam auf der Projektwebsite dar.
- stellt ein *Generationen-Wegweiser*innen*-Zertifikat für die teilnehmenden Personen und die Kommune aus.

Kommune

- identifiziert zwei bis drei Personen aus der Kommune mit einer Schnittmenge zu Generationenthemen, die zusammen ein Team bilden u. a. für die Teilnahme an den Online-Modulen und dem anschließenden Netzwerktreffen.
- gewinnt den oder die Bürgermeister*in der Kommune als Unterstützer*in für das Projekt.
- ist zwischen den drei Online-Modulen bereit, den Austausch unter den an der Fortbildungsreihe teilnehmenden Akteur*innen in Form von kleinen vorbereitenden Aufgaben zu ermöglichen und zu fördern, um das generationengerechte Projekt gemeinsam zu planen.
- führt ein generationenverbindendes Dialogprojekt in der Kommune im Anschluss zu den Online-Modulen durch.

Ein Projekt von:

GEFÖRDERT VOM

Im Rahmen von:

- bewirbt das generationenverbindende Dialogprojekt über Netzwerke, Kanäle und Kontakte zu Schulen und Bildungseinrichtungen.
- nimmt an der anonymen Abschlussbefragung teil und steht für Evaluationen mit dem Kooperationspartner Leibniz Universität Hannover zur Verfügung.

3. Organisation der Zusammenarbeit

Die Kommune verpflichtet sich, sich mit *kosmos b* und den weiteren Partner*innen in den jeweiligen Aufgabenbereichen eng abzustimmen und nach Möglichkeit auf Wünsche und Vorstellungen des jeweiligen anderen einzugehen. Alle namentlich genannten verantwortlichen Personen sollen bis zur Beendigung der Zusammenarbeit unmittelbare Ansprechpartner*innen bleiben. Bei einem Wechsel der verantwortlichen Personen in der Kommune muss *kosmos b* informiert werden.

Für die Kooperation werden verantwortliche Ansprechpartner*innen auf beiden Seiten benannt.

Verantwortliche Ansprechpartner*in:

kosmos b: Bianca Neumann; Tel.: + 49 157 73 68 90 60; bneumann@kosmos-b.de;

www.generationencampus.org

Kommune: _____
bitte ausfüllen

Feststehende Termine für die *Generationen-Wegweiser*innen* für eure Kommune:

- Durchgang I:** 27.02.25, 20.03.25, 10.04.25, jeweils von 13 bis 16 Uhr
- Durchgang II:** 07.05.25, 28.05.25, 18.06.25, jeweils von 9 bis 12 Uhr
- Durchgang III:** 15.05.25, 05.06.25, 26.06.25, jeweils von 13 bis 16 Uhr
- Durchgang IV:** 18.09.25, 09.10.25, 06.11.25, jeweils von 13 bis 16 Uhr

bitte ankreuzen

Haben sich bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin weniger als fünf kommunale Teams angemeldet, gehen die Kooperationspartner*innen mit den weiteren Partner*innen ins Gespräch, um einen alternativen Termin oder ein angepasstes Veranstaltungsformat abzustimmen.

4. Laufzeit der Zusammenarbeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt mit Unterzeichnung in Kraft und endet am 31. Januar 2026, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Ort und Datum

Unterschrift: Mitarbeiter*in der Kommune

Unterschrift: Teammitglied 2

Unterschrift: Teammitglied 3

Unterschrift: Bürgermeister*in der Kommune

Unterschrift: Anja Ostermann
Vorstandsvorsitzende *kosmos b* e.V.

Ein Projekt von:

kosmos b
Bildung. Begegnung. Beteiligung
ehemals BildungCent e.V.

 **LABCONCEPTS**
think context

 **bpb**
Bundeszentrale für
politische Bildung

 Leibniz
Universität
Hannover

GEFÖRDERT VOM

 Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Im Rahmen von:

DATipilot 